

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

290 (11.12.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Num. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Num. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit den Wappen sämtlicher Amtsstädte Badens in Farbendruck, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Hof- und Sammlertrabe 66
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe
Weg in Karlsruhe:
Am Verlage abgeholt
60 Pfg. monatlich.
Frei ins Haus geliefert:
Erlaubt für die Post
Anstalts durch die Post
bezogen ohne Zustellgebühr:
M. 1.80.
Täglich 2 Mal ins Haus
gebracht M. 2.52.
Einzeln Nummern 5 Pf.
Anzeigen:
Die Beilagen 20 Pfg.,
die Restbeilagen 60 Pfg.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenden und lokalen Theil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
H. Hinderbacher,
Sämtlich in Karlsruhe.
Notariell beglaub. Auflage:
27 052 Expl.,
jetzige Auflage:
27,800 Expl.
In Karlsruhe u. nächster
Umgebung über
16 000
Abonnenten.

Nr. 290.

Post-Zeitungspreisliste 845.

Karlsruhe, Donnerstag den 11. Dezember 1902.

Telephon-Nr. 98.

18. Jahrgang.

Die heutige Nummer 290 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, incl. Unterhaltungsblatt Nr. 95, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 8 Seiten, incl. „Courier“, „Allgemeiner Anzeiger für Landwirthschaft“; im Ganzen 24 Seiten.

Personalveränderungen

Ernannt ist der Postassistent Gürtler aus Radolfzell zum Postverwalter in Geisingen.
Verfördert sind die Postverwalter Krupp von Klingen nach Säckingen, Eichmüller von Efringen-Kirchen nach Keningingen, Armbrauer von Hüfingen nach Efringen-Kirchen, Gühr von Geisingen nach Hüfingen.
Es tritt in den Ruhestand die Telegraphengehilfin Fiedler in Konstantz.
Gestorben sind die Telegraphengehilfin Aug. Raupp in Freiburg, der Postdirektor a. D. Donsbach in Waldshut.

Aus Baden.

▲ Bühl, 10. Dez. (Tel.) Vor dem hiesigen Schöffengericht wurde heute die Privatklage des Professor Vöhring-Karlsruhe gegen den Redakteur des hiesigen Genirumsblattes „Acher- und Bügler Bote“, Schindler wegen Verleumdung verhandelt. Schindler wurde zu einer Geldstrafe von 200 Mark verurtheilt.

Badische Chronik.

* Knielingen, 9. Dez. Das Eisfären (im Volksmund das „Eisen“ genannt) hat begonnen. Aber es geht damit lt. „Bad. Pst.“ in diesem Jahr sehr flau. Die meisten Großbrauereien wollen kein oder nur wenig natürliches Eis, da sie in der Lage sind, im Sommer sich künstliches Eis zu machen. Infolgedessen wird für das Eisfären auch wenig bezahlt. Und das ist für die hiesigen Landwirthe und Fuhrleute um so bedauerlicher, als sie durch den Rheintal an ohnedies den früheren Verdienst für Fuhrten von Maxau nach Karlsruhe verloren haben und dadurch sehr geschädigt sind.

* Mannheim, 10. Dez. Im Anschluß an die Meldung von der Einlegung eines neuen Schnellzuges auf der Strecke Mannheim-Friedrichsfeld zum Anschluß an den um 9 Uhr 26 Min. Vormittags von Heidelberg in Frankfurt eintreffenden Schnellzug 3 wird dem „M. Gen.-Anz.“ noch mitgeteilt, daß dadurch die aus Interessentenkreisen wiederholt angeregte bessere Verbindung von Mannheim nach Frankfurt, Berlin und Hamburg über die Rhein-Neckar-Bahn geschaffen worden ist. Ein Wagenbuchlauf Mannheim-Frankfurt kann im laufenden Winterdienst leider nicht stattfinden, da die bestehenden Anschlüsse gewahrt werden müssen.

▲ Baden-Baden, 9. Dez. Die Frequenz der hiesigen Großherzoglichen Badanjahle war auch im Monat November ds. Jrs. eine günstige zu nennen. Im Großherzoglichen Friedrichsbad wurden noch 2059 Bäder abgegeben, was gegen den Monat November des Vorjahres ein Mehr von 300 bedeutet. Das Kaiserin Augusta-Bad war im Monat November nur noch vom 1. bis 8. geöffnet, von dieser Zeit ab werden die Bäder für Damen im Großherzogl. Friedrichsbad abgegeben. Die Abgabe von Kallerman'schen Behandlungen und Jango-Behandlungen entsprach der vorgerichteten Jahreszeit und dem gegen die Sommermonate mildernden Fremdenbesuch.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A.H. Karlsruhe, 10. Dez. Björnsterne Björnson's 70. Geburtstag hat uns im Hoftheater eine Neueinstudierung seines Schauspiel „Ein Hallisjement“ beschert. Man wird dafür nicht undankbar sein, wenn auch der heutige Björnson durch seine neueren Stücke längst eine neue Prägung erhielt. Das „Hallisjement“ hat einmal den Namen des Dichters der Bauernnovellen in Deutschland erst eigentlich als den eines hünenkundigen Dramatikers bekannt gemacht und manche Theaterbesucher entfinnen sich gern des Eindrucks, den das Werk vor ca. 25 Jahren auf sie ausgeübt. In dieser Zeit hat freilich der Reichthum an literarischer Kost, die literarische Werthung vielfach eine tiefgreifende Veränderung erfahren, die auch dem „Hallisjement“ gegenüber sich bemerkbar macht. Vielleicht sogar hier ganz besonders. Denn kaum zwei Jahre darauf, nachdem Björnson sein Schauspiel „En Fallit“ in die Welt geschickt, entstand seines ehemaligen Schulführers Henrik Ibsen's Drama „Die Stützen der Gesellschaft“, in welchem das nämliche Mitleid behandelt wurde, aber weit wirkungsvoller durch jene entscheidende Rücksichtslosigkeit der Zeichnung, mit welcher Ibsen in seine Gesellschaftsdramen fortan immer schärfer, allerdings auch einseitiger, vorging. Demgegenüber mußte allerdings „Das Hallisjement“ bald an Eindruck verlieren, da die vorzügliche Charakteristik, welche die ersten beiden Akte dieses Stückes auch heute zu so interessanten und gern gesehenen machen, im weiteren Verlauf des Schauspiel's vom Dichter zu Gunsten eines Kompromisses mit der an sich nicht unwirklichen Sentimentalität immer mehr aus der Hand gegeben wird. Vom dritten Akt ab steuern wir mitten im leichtesten Geplätscher des Familienromans aus der alten Gartenlaube-Schule, mit Unmöglichkeit, wie der Dichtung des Novalis gegenüber dem falliten Kaufmann, aber auch voll von „Gefühl“ und mit „hübenem“ Schluß. In solchen Szenen vermochte sogar mehrschad das Publikum die freilich von Herrn Baumbach etwas outrecht gegebenen Szenen zwischen Wallburg Kjälde und dem braven

* Kehl, 10. Dez. Durch die starke Kälte hat auch das Goldplaster der neuen Rheinbrücke stark gelitten. In unmittelbarer Nähe des ersten Wasserpfellers bemerkt man eine starke Erhöhung der Fahrbahn, die — dem „Ab. Nachr.“ zufolge — dadurch entstanden ist, daß das Plaster infolge Zusammenziehens der Eisenteile sich gehoben hat und dann gebrochen ist.

/: Aus Baden, 9. Dez. Nachdem der langjährige Schriftleiter der „Badischen Schulzeitung“, zugleich Organ des Badischen Lehrervereins, Herr Hauptlehrer F. Goldschmidt aus Karlsruhe, auf 1. Januar 1903 sein Amt als Redakteur niederzulegen erklärt hat, wird Seitens der meisten Lehrerkonferenzen des Landes an den Lehrervereinsvorstand das Ansuchen gestellt, wiederum eine tüchtige Kraft aus der Reihe aktiver Lehrer als Redakteur zu gewinnen.

Landesversicherungsanstalt Baden.

+ Bei der Landesversicherungsanstalt Baden sind im Monat November 1902 445 Rentengesuche (47 Alters- und 398 Invaliden- bzw. Krankenrentengesuche) eingereicht und 401 Renten (46+326+29) bewilligt worden. Es wurden 33 Gesuche (2+31) abgelehnt, 348 (18+330) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 2 Invaliden- und 1 Krankenrente zuerkannt. Bis Ende November 1902 sind im Ganzen 35 722 Renten (8609 Alters-, 26 533 Invaliden- und 580 Krankenrenten) bewilligt, bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall: 15 855 (4894+10 531+430), so daß auf 1. Dezember 1902: 19 867 Rentenempfänger vorhanden sind. (8715 Alters-, 16 002 Invaliden- und 150 Krankenrentner). Verglichen mit dem 1. November 1902 hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 258 (15 Alters-, 224 Invaliden- und 19 Krankenrentner). Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtwertbetrage von 2 718 147 M. 05 Pf. (mehr seit 1. November 1902 38 485 M. 62 Pf.). Der Jahresbetrag für die im Monat November 1902 bewilligten 46 Altersrenten berechnet sich auf 7276 M. 20 Pf., für 328 Invaliden auf 19 924 M. 40 Pf., für 30 Krankenrenten auf 4564 M. 80 Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 158 M. 18 Pf., für eine Invalidenrente 152 M. 21 Pf., für eine Krankenrente 152 M. 16 Pf. Für sämtliche bis 1. Januar 1902 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 133 M. 82 Pf., einer Invalidenrente 134 M. 53 Pf., einer Krankenrente 150 M. 13 Pf. Beitragsverpflichtungen wurden im Monat November 1902 angewiesen: infolge Heirath weiblicher Versicherter in 423 Fällen 16 328 M., infolge Todes versicherter Personen in 36 Fällen 2206 M.

Badische landw. Berufsgenossenschaft.

+ Beim Genossenschaftsvorstand der badischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft gelangten im Monat November 1902 465 Anträge zur Anzeige, wovon 415 auf die landwirthschaftliche und die mitbewirtschafteten Nebenbetriebe, 50 auf die Forstwirthschaft entfielen. In 269 Fällen wurden durch Bescheide Renten und andere Entschädigungen erstmals festgestellt, in 173 Fällen wurden Renten abgeändert, in 42 Fällen erfolgte die Aufhebung der Renten wegen Wiederherstellung der Rentenempfänger. In 87 Fällen wurde die Bewilligung einer Rente abgelehnt. Durch Tod schieden 22 Personen aus dem Rentenbezug aus.

Sannäs nicht ganz ernst zu nehmen. Sonst waren gerade der Sannäs des Herrn Baumbach wie die stolze Wallburg Fräul. Ma h'n's gute Leistungen. Herr K e i f f gab den Großhändler J ä l d e mit der reichen Charakteristik, die Björnson der Gestalt zu Anfang verliehen. Herr W a s s e r m a n n führte den Advokaten Berent in der Maske Björnson's vortrefflich durch. Unter den übrigen Figuren seien u. a. die guten Darstellungen der Herren S a l l e g o (Braumesser Jacobson), K e m p f (Sollfontreuer Bram) und M a r t (Konjul Bind) sowie die Damen Frau R a d e l b e n d e r (Frau Kjälde) und Fräul. M ü l l e r (Signe) hervorzuheben, doch darf man das Allgemeinlob auch auf die anderen mitausdehnen, da unter Herrn Dr. K i l i a n's Regie das sehr durchgearbeitete Gesamtspiel einen recht sympathischen Eindruck machte.

— Großh. Hoftheater zu Karlsruhe. Die Generaldirektion ersucht uns, neuerdings darauf hinzuweisen, daß sie bereits am 1. Juni 1895 folgenden Erlaß an die Mitglieder der Hofbühne gerichtet hat: Da es in der letzten Zeit mehrfach vorgekommen ist, daß Gastspiele von Mitgliedern (in Vereinen, Konzerten usw.) in den Zeitungen angekündigt wurden, bevor von der Generaldirektion der erforderliche Urlaub bewilligt war, sehen wir uns veranlaßt, auf die schon früher erlassene Bestimmung hinzuweisen, wonach der erbetene Urlaub ausnahmslos verweigert wird, falls vor Genehmigung desselben das betreffende Gastspiel durch die Tageszeitungen oder auf andere Weise öffentlich angekündigt werden sollte. Die Verweigerung des Urlaubs wird auch dann eintreten, wenn das betreffende Mitglied des Hoftheaters nachweisbar die fragliche Veröffentlichung nicht veranlaßt haben sollte.

— Der Senior der Karlsruher Journalisten, Schriftsteller Otto A m m o n feierte am Sonntag im engsten Familienkreise seinen 60. Geburtstag und zugleich das 40jährige Jubiläum seiner journalistisch-literarischen Wirksamkeit. Als Ingenieur hatte Ammon begonnen, aber schon früh zog es ihn der Journalistik zu, und in originellen geistvollen Artikeln bewährte er sich in der „Landeszeitung“ zu Beginn der 50er Jahre auf diesem Ge-

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 10. Dezember.

[] Der Großherzog von Hessen reiste heute Vormittag 9.32 Uhr von Darmstadt nach Weiskirchen durch.

... Die Sitzungen des Alterthums-Vereins wurden kürzlich wieder aufgenommen mit dem Vortrag des Herrn Professors L u c e n b a c h über das „italische Haus“. Mit Hilfe von Tafeln, auf denen Grundrisse, Schnitte und Ansichten aus der Vogelperspektive zu sehen waren, behandelte der Vortragende das italische oder römische Haus vor und nach dem Einbringen griechischer Kultur. Um den Hauptwohnraum, das Atrium, gruppieren sich die anderen Räume, deren Zweck und Aussehen nach einander besprochen wurden. Dabei war der vergleichende Hinweis auf das norddeutsche, das sogen. sächsische Bauernhaus, besonders lehrreich, mit seiner Hilfe lassen sich die alaa genannten Räume vortrefflich erklären. Später dringt mit griechischer Art und Sitte auch die griechische Anlage des Hofes ein: der Rönner fügt ihm dem Atriumbau hinzu, und so entsteht das Peristylhaus, wie es in zahlreichen, wenn auch trümmerhaften Beispielen in Pompeji vorliegt. Seitdem vor zwei Jahren das Buch von Mau über Pompeji erschienen ist, ist es möglich, die Häuser aus bis in die Einzelheiten des Aufbaues, z. B. der Dachkonstruktion zu verfolgen. In die Debatte, die sich an den Vortrag anschloß, griffen außer dem Redner, der noch manche Fragen aus dem Zuhörerkreis zu beantworten hatte, besonders der Architekt Professor Hummel und Professor Dr. Rosenbergl mit belehrenden Bemerkungen und Ergänzungen ein.

X Der Verein Volksbildung hält am Montag den 15. Dechr. im Aula der Technischen Hochschule seine diesjährige Generalversammlung mit daran anschließender Ausschußsitzung ab. Die Tagesordnung ist im Anzeigenteil dieser Nummer bekannt gegeben.

(S) Der Verein Frauenbildung—Frauenstudium veranstaltet am kommenden Dienstag im großen Rathhaussaal einen Vortragabend, an welchem Herr Dr. jur. Netter-Karlsruhe über „Die Bedeutung der Erziehung für die Bekämpfung des Verbrechens“ sprechen wird.

§ Der badische Volksschullehrerverein hatte am Ende des verfloffenen Jahres nach dem soeben ausgegebenen Rechenschaftsbericht pro 1901 ein Reinerwögen von 15 420 M. In Altiva 1901 betrug der Zugang an neuen Mitgliedern 190, der Abgang durch Tod usw. 64, so daß der Verein zu Beginn des Jahres 1902 einen Mitgliederbestand von 4260 besaß, von denen 3700 beitragspflichtig sind. Wie seit einer Reihe von Jahren richtet der Obmann des Vereins auch heute wieder die Bitte an die Vereinsmitglieder, anlässlich des Weihnachtsfestes auch der Wittwen und Waisen verstorbenen Kollegen zu gedenken; der badische Lehrerstand wird auch diesmal diesem Appell Folge leisten, um so lieber, als dieses Jahr manchen eine namhafte Gehaltsaufbesserung brachte.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Breslau, 10. Dez. Die gestern hier stattgefundenen Protest-Versammlung der Arbeiter gestaltete sich zu einer großen Demonstration für die Sozialdemokratie. Vor etwa 2000 Personen erörterte Reichstagsabgordneter Bernstein die gegenwärtige politische Situation. Es gelang eine Resolution zur Annahme, in welcher die Breslauer Arbeiter ihrem Abgeordneten ihr un-

bierte. 1868 trat er als Eigenthümer und Redakteur an die Spitze der von ihm 15 Jahre lang mit großem Geschick geleiteten „Konstanzer Zeitung“ und zog sich dann wegen Krankheit einige Zeit lang von der öffentlichen Wirkbarkeit zurück. Aber lange litt es seine temperamentvolle Natur nicht in diesem Aufstade und so bald es seine Gesundheit wieder gestärkte, sehen wir ihn seit einer Anzahl Jahre wieder eifrig journalistisch thätig, namentlich als Berichterstatter des „Schwab. Merkur“. Wie Ammon auch auf anthropologischem Gebiete auf Grund seiner eingehenden Studien Treffliches geleistet und u. a. auch in einem fesselnd geschriebenen Werke „Die Gesellschaftsordnung auf Grund der natürlichen Auslese“ seine scharfen Beobachtungen niedergelegt hat, ist bekannt. Es trug dazu bei, seinem Namen auch in Gelehrtenkreisen einen Ruf zu verschaffen. Möge der rüstige Publizist und unentwegte Streiter für alle nationalen Ideen sich des journalistischen Seniorats noch lange in seiner jungfräulichen Unvermüthlichkeit erfreuen.

— New-York, 9. Dez. Die kanadische Zeitung „Glace Bay Gazette“ erklärt: Marconi konnte keine Verbindung mit Europa erreichen und hat den größten Theil der Apparate in Table Head demontirt und eingepackt. Es heißt, ein starker Strom habe die Apparate beschädigt; auch wird erklärt, die Apparate seien ver- suchsweise anders eingerichtet worden als diejenigen in Polshu und dieses Arrangement habe sich nicht bewährt. (Zff. 3.)

Vermischtes.

L.A. Berlin, 10. Dez. (Tel.) Von der Gasanstalt in der Müllerstraße wurden heute durch Großfeuer die beiden Gasreinigungsgebäude bis auf das Erdgeschob zerstört, so daß die Anstalt, die etwa 400 Arbeiter beschäftigt, außer Betrieb gestellt werden mußte. Der Brand, zu dessen Löschung die gesamte Berliner Feuerwehr ausgerückt war, brach infolge Selbstentzündung früh 6 1/2 Uhr aus und konnte erst um 9 Uhr als beendet betrachtet werden.

dingtes Vertrauen aussprechen und bekunden, daß sie von ihren politischen Führern und sozialistischen Leitern bisher nicht getraut oder angebetet worden sind.

— Augsburg, 10. Dez. Die „Augsburger Neuzeit“ meldet: Auf das von der liberalen Arbeitervereinigung in Augsburg an den Kaiser gefandte Guldigungstelegramm ist folgende Antwort eingegangen:

„Herrn Erfindhaber Uebelhör-Augsburg. Der Kaiser läßt der dortigen liberalen Arbeitervereinigung für den Ausdruck der reichsirenen Gesinnung danken. Auf Allerhöchsten Befehl: von Lucanus.“

— Stuttgart, 10. Dez. Heute Nachmittag tritt der Landtag zu einer kurzen Tagung bis zu den Weihnachtsferien zusammen. Neben anderen kleinen Gesetzen soll insbesondere die Volksschulnovelle zur Erledigung kommen.

— Darmstadt, 10. Dez. Der Großherzog trat heute Früh seine Reise nach Jüdis über Genf—Marseille an. Die anwesenden Fürstlichkeiten, darunter Großfürst und Großfürstin Sergius von Rußland begleiteten den Großherzog zum Bahnhof.

— Wien, 10. Dez. Der bisherige deutsche Botschafter Fürst Eulenburg ist infolge der großen Anstrengungen und der Anstrengung, die ihm die gestrigen Abschiedsbesuche verursachten, erkrankt und muß das Bett hüten. Die Abreise ist verschoben.

— L.A. Agram, 10. Dez. Die Polizei verhaftete einen Mann, der sich für den Präsidenten des mazedonischen Komitees ausgab. Man vermutet, daß es sich um einen internationalen Hochstapler handelt.

— Sofia, 10. Dez. Gestern wurden drei Emigranten-Offiziere mit dem Range eines Brigadiers zu Generalstabschefs von Infanterie-Divisionen ernannt.

— Rom, 10. Dez. (Tel.) Die türkische Regierung hatte nach den guten Erfahrungen, die sie bei der Reparatur von Kriegsschiffen auf italienischen Werften erzielt hat, beschloffen, acht weitere Kriegsschiffe in Genua umbauen zu lassen. Da aber die Fahrzeuge teilweise so feuergefährlich sind, daß sie die Fahrt nach Genua gar nicht aushalten könnten, werden die Arbeiten in Konstantinopel durch italienisches Personal vorgenommen werden.

— Mailand, 10. Dez. Der italienische diplomatische Agent in Sofia, Polacco, hat sich, angeblich in einem Unfall von Geistesföhrung erschossen.

— Madrid, 10. Dez. Laut Angabe der General-Steuer-Direktion wird der Etat für 1902 nicht nur ohne Defizit abschließen, sondern wahrscheinlich noch einige Millionen Ueberschuß ergeben. S. Z.

— London, 10. Dez. In Anbetracht der außerordentlichen Entwidlung des Verkehrs auf der von Lorenzo Marques nach dem Transvaal föhrenden Eisenbahn, die den Gütertransport kaum zu bewältigen vermag, beabsichtigt die portugiesische Regierung den Bau einer weiteren Bahn nach dem Innern. Berl. Z.

— London, 10. Dez. Die Gemahlin des Vizekönigs von Indien, Gräfin Dudley ist an Blinddarmentzündung erkrankt. König Edward hat ihr seinen Leibarzt zur Verfügung gestellt.

— L.A. London, 10. Dez. (Tel.) Major Raffen wird in wenigen Tagen von Kapstadt abreisen um die Grenzregelung zwischen Deutsch-Südwestafrika und British-Westafrika zu beenden, die in etwa 6 Monaten erwartet wird. Die Arbeiten waren infolge der Krankheit des Majors unterbrochen worden. Man glaubt, der Hauptdifferenzpunkt werde zu Gunsten Englands entschieden.

— London, 10. Dez. Die „Times“ melden aus Havana: Die Einzelheiten des Gegenstandsvertrages zwischen den Vereinigten Staaten und Kuba sind heute veröffentlicht worden. Der Vertrag soll 5 Jahre in Kraft bleiben und eine 20prozentige Vorkaufsmöglichkeit für alle Produkte aus Kuba gewähren mit weiterer 20prozentiger Bevorzugung für Kuba, wenn die Vereinigten Staaten einen ähnlichen Vertrag mit anderen Mächten abschließen. Für amerikanische Erzeugnisse, die nach Kuba eingeföhrt werden, ist eine Durchschnittsermäßigung von 30 Prozent angelehrt worden. Die Ausföhren der bevorstehenden Zukererte sind außerordentlich günstig. Der Ertrag wird wahrscheinlich 900 000 Tonnen übersteigen.

— London, 10. Dez. Der russische Botschafter verlangte in eucrigischer Form von der Spitze die sofortige Erledigung aller gegen russische Unterthanen ungesetlich verhandelten Gerichtsaffären und droht im Weigerungsfall mit energischen Maßnahmen.

— L.A. Konstantinopel, 10. Dez. Infolge Klünderung eines englischen Seglers durch Piraten wurde die Entsendung eines britischen Kriegsschiffes ins rote Meer verfügt.

Die Kontrollkommission für Einführung von Reformen in Mazedonien hielt gestern unter Oberst Pasdja ihre erste Sitzung ab. Die Inspektions-Kommission, die bereits abgereist ist, beginnt ihre Arbeit im Vilajet Korfova.

— L. Charlottenburg, 10. Dez. (Tel.) Versuchsweise sind für den Feuerwehrendienst dahier Motorfahräder eingeföhrt worden. Die Versuche sind bisher zur größten Zufriedenheit ausgefallen.

— L.A. Kiel, 10. Dez. (Tel.) Die Segelschiffahrt auf dem Kaiser Wilhelm-Kanal ist auf der Strecke Brunsbüttel bis Rensburg geschlossen.

— Mainz, 10. Dez. (Tel.) Heute Früh wurde auf der Strecke Mainz—Worms ein Vorkarbeiter von dem 9.30 Uhr nach Worms abgehenden Personenzug erfasst und zermalmt.

— Stuttgart, 10. Dez. (Tel.) Gestern Nachmittag ist in der Leonhardskirche auf einer seitlichen Empore ein gefährlicher Brand ausgebrochen, vermutlich durch unzureichende Kammerwahrung. Das Feuer hatte bereits eine erhebliche Ausdehnung angenommen, konnte aber durch das Eingreifen der Feuerwehren beschränkt werden. Die Kirche muß vorläufig geschlossen bleiben. Nach einer anderseitigen Meldung sollen die beiden Seitenflügel vom Feuer stark mitgenommen sein.

— Aschaffenburg, 10. Dez. (Tel.) In Stockstadt bei Aschaffenburg erstickten gestern vier Kinder des Arbeiters Dieß, während seine Frau ihm das Essen brachte.

— Wien, 10. Nov. (Tel.) Nach hiesigen Meldungen sind in Galizien mehr als 200 Gehilfen am Apothekerstreik beteiligt. Die sozialdemokratische Partei hat für Freitag eine Versammlung nach Lemberg einberufen. Da die Streikenden von den deutschen und tschechischen Pharmazenten Österreichs die Zuföhrung erhalten haben, daß während der Dauer des Ausstandes keine neuen Posten in Galizien annimmt, ist die Situation der Apothekenbesitzer unhaltbar. Angehörige aller möglichen Berufsstände werden von den Besitzern zur Aushilfe herangezogen.

— Budapest, 10. Dez. (Tel.) Infolge der letztigen heftigen Schneeföhre sind auf der unteren Donau viele Dampfer und circa 200 Getreide-Schlepper vom Treibeis eingeschlossen worden. Der Schaden ist bedeutend. Im ganzen Lande sind infolge der riesigen Schneemassen Verkehrsstöhrungen eingetreten. (B. Z.)

Deutscher Reichstag.

Am Bundesrathstische verchiedene Kommissare.

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 20 Minuten und erklärt sich zunächst zu den Beschwerden bezüglich der Auflegung der Listen der namentlichen Abstimmung, ferner bezüglich des stenographischen Berichts über das Referat des Abg. Gothein, bezüglich der Lage des Abg. Brömel über Heizung und Ventilation im Sitzungssaale. Der Präsident bezeugt insbesondere letztere Beschwerde unter der Heiterkeit des Hauses als unbegründet.

Abg. Gothein wünscht das Wort. Der Präsident verweigert ihm dasselbe, da das Haus noch gar nicht in die Tagesordnung eingetreten sei.

Nachdem Abg. Arendt über die Zolltarifpositionen 503—516 referirt hatte, beantragt

Abg. Stöckmann die Rückverweisung aller Positionen, worüber Abg. Arendt referirt hatte.

Abg. Spahn beantragt Uebergang zur Tagesordnung. Dieser Antrag wird mit 198 gegen 41 Stimmen bei 6 Stimmenthaltungen angenommen.

Abg. Albrecht (Soz.) beantragt Rückverweisung an die Kommission.

Abg. Haase (Soz.) beantragt Uebergang zur Tagesordnung. Letzterer Antrag wird mit 212 gegen 54 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Das nächste Referat erstatet Abg. Müsch-Ferber über die allgemeinen Anmerkungen zu dem Abschnitt, umfassend die Positionen 389 bis 548.

Inzwischen ist Staatssekretär Posa dowski erschienen.

Abg. Baudert beantragt wiederum Rückverweisung.

Ein Antrag Spahn auf einfache Tagesordnung wird mit 213 gegen 56 Stimmen bei 3 Enthaltungen beschloffen.

Zur Zolltarif-Debatte.

— Berlin, 10. Dez. Der Berliner nationalliberale Verein hielt gestern eine Versammlung ab, in der über das Verhalten der Reichstagsfraktion zum Antrag Kardorff und zum Zolltarif gesprochen wurde. Der Referent, Stadtrath Marggraf bedauerte, lebhaft, daß die Fraktion nach dem scheinbaren Eisenacher Aufschubung sich ins Schlepptau der Konservativen und des Zentrums begeben habe. Am Schluß führte der Redner aus: „Es thut mir in der Seele weh, daß ich unsere Führer in dieser fremden Gesellschaft sehe.“ Kammergerichtsath Kersten und Landtagsabgeordneter Justizrath Kranke, der Vizepräsident des Abgeordnetenausschusses, verurtheilten das Vorgehen der Reichstagsfraktion sehr scharf. Durch die Zustimmung zum Antrag Kardorff habe der Parlamentarismus am meisten gelitten. Die Mehrheit der Redner sprach sich gegen die Fraktion aus, deren Latit vom Abgeordneten Satler vertheidigt wurde.

Alle und angelegene Parteigenossen bedauerten mit tiefstem Schmerz das Preisgeben der liberalen Gesinnung, das in der Zustimmung zum Antrag Kardorff liege. Es lagen zwei Resolutionen vor, welche das Verhalten der Reichstagsfraktion scharf verurtheilten. Für die Resolutionen war die große Mehrheit der Versammlung. Es wurde aber von einer Beschlußfassung abgesehen, da die Besprechung an sich schon dazu diene, der Fraktion ein Bild von den Anschauungen zu geben, die in den Kreisen nationalliberaler Männer über ihr Verhalten herrscht. (Brf. Z.)

— Berlin, 10. Dez. Die „Nat.-Ztg.“ erklärt heute, daß fernere Zusammenhalten der nationalliberalen Partei hänge davon ab, daß dieselbe im Lande der Politik, die im Sinne des Antrages Kardorff getrieben werden soll, unzweideutig die Gefölschaft verweigert.

— Berlin, 10. Dez. Der Ausschuß des deutschen Brauerbundes, der hier sagt, nahm nach verschiedenen Reden gegen die geplante Zollerhöhung auf Brauerie eine Protestresolution an.

M. Wien, 10. Dez. Die „Allg. Volkstz.“ schreibt: Nach der Annahme des Antrages Groeber, die gestern im Reichstage mit 206 gegen 92 Stimmen erfolgt ist, wird in politischen Kreisen lebhaft die Frage erörtert, wie viel Zeit noch die Verabschiedung der Zolltarifvorlage selbst in Anspruch nehmen wird. Wir sind nicht der Auffassung, daß sich fortan die Behandlung der Vorlage ohne Hindernisse in kurzer Frist erledigen lasse. Wenn wir recht unterrichtet sind, so wird in obstruktivistischen Kreisen fast mit der Erwartung gerechnet, daß in der nächsten Woche schon ein nicht mehr beschlußfähiges Haus, soweit die Mehrheitsparteien für die Beschlußfähigkeit allein in Betracht kommen, zu erhalten sei. Es dürfte der Obstruktion wohl nicht schwer fallen, die Verabsichung in 2. Lesung für die wenigen Tage, die uns noch von der nächsten Woche trennen, hinauszulassen. Die Mitglieder der Mehrheitsparteien werden also gut daran thun, sich so einzurichten, daß auch in der nächsten Woche die von ihnen zu stellende Präsenzliste gesichert bleibt. Eine zu optimistische Auffassung der gegenwärtigen Lage könnte leicht die Gefahr in sich bergen, daß infolge des Sicherheitsgeföhls innerhalb der Mehrheit sich Beschlußunfähigkeit ergeben würde.

Die Venezuela-Angelegenheit.

— Paris, 10. Dez. Der „Figaro“ bespricht die venezolanische Frage in ähnlichem Sinne wie gestern das „Journal des Debats“, besonders die Forderungen Frankreichs, und sagt: Wir glauben zu wissen, daß England und Deutschland dem französischen Ministerium des Auswärtigen die formellsten Versicherungen gegeben haben, daß sie die Priorität Frankreich respektiren werden. Unter diesen Umständen darf man annehmen, daß die englisch-deutsche Demonstration weit davon entfernt sein wird, uns Schaden zuzufügen, daß sie im Gegentheil den Präsidenten Castro überwinden wird, er müsse die Verpflichtungen des französisch-venezolanischen Vertrages vom 19. Februar vollständig erfüllen.

M. London, 10. Dez. (Privatmeldung.) Zuverlässigen Nachrichten aus Washington zufolge hat die französische Regierung noch dort gleichfalls die Meldung ergeben lassen, daß, wenn ihre Ansprüche an Venezuela nicht in den nächsten Tagen beglichen würden, sie sich vorbehaltlich in derselben Weise, wie England und Deutschland dies thum, die Begleichung ihrer Forderungen mit Gewalt zu erzwingen. Die amerikanische Regierung theilte der französischen mit, daß sie ihr vollkommene freie Hand lasse, wie sie die Forderungen ihrer Staatsangehörigen eintreiben wolle.

— London, 10. Dez. Reuter meldet aus Caracas vom 9. d., daß gestern 4 venezolanische Kriegsschiffe vor dem Hafen von La Guayra von der vereinigten deutsch-englischen Flotte weggenommen und in Caracas die englischen Staatsangehörigen sämmtlich verhaftet wurden.

— L.A. Berlin, 10. Dez. Aus Newyork traf heute hier die Nachricht ein: Eine dort angekommene Depesche aus Caracas meldet, daß der deutsche Geschäftsträger und der englische Gesandte gestern von venezolanischen Polizisten verhaftet worden seien. Auf dem hiesigen Auswärtigen Amte war bis heute Mittag keine derartige Meldung eingegangen. Man hält dort die Newyorker Meldung für unzuverlässig, da ja die Vertreter Deutschlands

und Englands sich schon gestern an Bord der Kriegsschiffe begeben haben. Die einzige Möglichkeit wäre, daß sie in La Guayra das Land betreten haben und dort verhaftet worden seien.

— Washington, 10. Dez. Reuter. Eine Depesche des amerikanischen Gesandten in Caracas meldet, daß der englische Ministerpräsident und der deutsche Geschäftsträger ihn vor ihrer Abreise erjuchten, die Interessen ihrer Länder wahrzunehmen. Diesem Erjuchen wird statt gegeben werden. Aus dem Inhalt einiger Mittheilungen des amerikanischen Gesandten an das Staatsdepartement geht hervor, daß er, wenn er die Gelegenheit sehe, seine guten Dienste als Vermittler anbieten würde. Das Staatsdepartement ermutigte den Gesandten nicht in dieser Haltung.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations like Frankfurt, London, Berlin, and others, including dates and specific rates.

Berichtet von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C. (Aktien-Kapital Mark 6000 000.— vollbezahlt.) (3814a) Telegramm-Adresse: Amiralat London. General-Agenten Assmus & Schmidt, Bankgeschäft, Berlin W., Friedrichstraße 175.

Advertisement for Siris Fleischextrakt, featuring the brand name in a stylized font and describing it as a meat extract.

Advertisement for Elektrische Lohtanninbäder, Heissluft- und Dampfbäder, with Friedrichsbad: Kaiserstrasse 136.

Advertisement for Hitz-Schirme Leonhard Hitz, 183 Kaiserstrasse 183, listing various types of screens and their prices.

Die Firma Thiele & Greiner, Hoflieferanten, Rauscha (Sach.-Mein.) ist durch langjährige Lieferung an den kaiserlichen Hof und an die besten Kreise bezüglich reeller Lieferung von nur hochfeinen Glasgrüßbaumgeschmuck überall bekannt, wovon sich Jederermann selbst überzeugen wird, wenn er sich eine reichsortierte Postkarte gemahnt Schamundes senden läßt. Die Lieferung erfolgt in verschiedenen Sortiments zu sehr billigen Preisen wie der verehrte Leser aus der Annonce obiger Firma im Inzeratenthail dieses Blattes ersieht. 6628a

Erhebungen über die Fleischvertheuerung.

Die bayerischen Erhebungen.

(+) München, 1. Dezember.

Das Ministerium des Innern hat soeben über die Verhandlungen der Kommission, welche Ende November unter der Vorführung des Ministers...

Zur weiteren Prüfung der Fragen, welche sich auf die Bildung von Viehverkaufs- oder Verwerthungs- und von Vieheinlaufsvereinigungen...

Ueber Jugendchriften.

— Weihnachten steht wieder vor der Thüre, das schöne Fest, da jeder sich bemüht, den Seinen, so gut er es vermag, eine besondere Freude zu machen...

Etwas eigenes ist es jedoch mit den zu lesenden Büchern, besonders wenn die Jugend damit bedacht werden soll. So groß die Menge der angebotenen Bücher ist, so schwer wird es auch dem einzelnen...

Aber wie soll man sich da auf dem Büchermarkt zurecht finden? Daß wir uns nicht verlassen können auf verlockende Anpreisungen im Titel oder Vorwort oder Prospekt eines Buches, die Weisheit hat mancher schon mit gutem Gelde bezahlt...

Organ der „Jugendchriften-Verse“ dem deutschen Volke zugänglich zu machen. Alle bisher empfohlenen Bücher werden alljährlich in einem besonderen Weihnachtsverzeichnis in Gruppen (nach Altersstufen) geordnet zusammengestellt...

Nachzug aus den Landesbüchern Karlsruhe.

- Geburten: 4. Dez. Billy Fritz, B. Ernst Otto Lange, Trompeter. 6. „ Maria Albertina, B. Josef Saas, Schreiner. 6. „ Wilhelmine, B. Karl Veitbarz, Schneider. 6. „ Kurt Josef, B. August Friedrich Stein, Generalagent. 6. „ Leopold, B. Leopold Gutmann, Zugmeister. 7. „ Anna Maria, B. Theod. Otto Geipel, Infallatour.

Wasserstand des Rheins.

Manau, 10. Dez. Morgens 6 Uhr 2,97 m, gef. 0,20 m. Neß, 10. Dez. Morgens 6 Uhr 1,51 m, fällt. Waldshut, 9. Dez. Morgens 7 Uhr 1,60 m, Beh.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrogr.

Das barometrische Maximum, das der Hauptsache nach noch über Nordeuropa liegt, hat seit gestern an Höhe zugenommen, sein Kern mit Barometerständen von mehr als 780 mm liegt über Mittelschweden und von da aus zieht sich über die Ostsee und Ostpreußen hin ein breiter Rücken hohen Druckes...

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.

Table with columns: Dezember, Barom., Therm., Wind, Bewölk., Wind, Himmel. Rows for 9. Nacht, 10. Morgs., 10. Mitt.

Höchste Temperatur am 9. Dez. -4,4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -6,0. Niederschlagsmenge am 9. Dez. 0,0 mm.

Witterung am Dienstag den 9. Dezember 1902: Hamburg, Evinenünde, Neufahrwasser (Danzig), Breslau und München trüb; Münster und Metz ziemlich heiter; Chemnitz heiter. Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. Dezember, 7 Uhr Vorm. Triest wolkenlos 1° (Bora), Nizza wolfig 9°, Florenz wolkenlos 6°, Rom wolkenlos 6°.

Für die kalte Jahreszeit:

S. Model.

Fenstermäntel

- in Seide • Sealskin • Wollfries Bodenfelle • • • Fusstaschen Fusschemel mit Wärmflasche Wollene Jacquard-Schlafdecken von Mk. 8.— an.

Alfred Blum

Zirkel, Kreuzstrasse 3 Engros — Export in der Nähe des Schlossplatzes.

Spezial-Offerte!

von einem Waggon

Linoleum

200 cm breit, gute und fehlerfreie Waare, Maximiliansauer Fabrikat, zu Mk. 2.75 per laufender Meter, 200 cm breit.

Linoleumläufer in 60, 70, 90 und 110 cm Breite, von 85 Pfg. an.

Muster nach Auswärts stehen gerne zu Diensten.

Reiseartikel und Büchertaschen

nur eigenes Fabrikat in größter Auswahl zu billigsten 4.1 Preisen bei 15430 Ed. Mozer, Sattlermeister Kaiserstraße 108.

Zum Frisieren

werden noch einige Abonnenten außer dem Haupte angenommen. Näb. Akademiestr. 3, 4. Et. B21508

Beschreibung Silber und Spiegel

solche 1 Auslegung, eigen, ein Verico, Salonisch und noch andere Möbel sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. 15444 Martzgrafenstraße 22.

Gesucht ein kleines Büffet.

Offerten in Br. unt. Nr. B22858 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Jüngerer Herr sucht einige Stunden zu nehmen. Gef. Zuschr. u. B22912 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Eine graue Rahe auf den Namen

„Grane“ hörend, hat sich in der Durlacherstraße verlaufen. Abzug, geg. Belohnung Durlacherstr. 70. B. 22858 Scherrstraße 14, 4. Stod, ist ein heißbares Zimmer für ein Fräulein oder Frau billig zu vermieten. B22919.2.1

Meine hübsch assortierten Weihnachtskörbchen,

welche u. a. praktischen Sachen die vorzüglichsten Maggi-Erzeugnisse: Maggi-Würste, Maggi's Bouillou-Kapseln und Maggi's Suppenwürfel enthalten, empfehle ich meiner verehrl. Kundschaft angelegentlich. 8569a

Otto Lampson, Col. u. Delle., Ludwig-Wilhelmstr. 10.

- Hf. Wabenhonig pr. Pfd. 1.50 M. H. Speisehonig „ 1.— „ H. Badhonig „ 0.60 „ Honigkuchen per Pfd. 0.60 M. u. (Braunschwelger) 0.80 M. Honigwein die Flasche 2.— „ Honigeig per Liter 0.20 „

Bei Mehrabnahme bedeutend billiger und frei in's Haus, nach Auswärts franco und Verpackung frei. 15490 NB. Um jeder Verwechslung vorzubeugen, theile ich meiner geehrten Kundschaft mit, daß ich auf den Bienenmärkten keinen Honig mehr feil habe, sondern nur Kastenstr. 27, früher Erbprinzenstr.

Fritz Bayn,

Bienenwirth u. Soufflhändler.

Mädchen

hübsches, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Januar Stelle. 15488

Geschwister Böhm

Barter Neuwascheri

Karlsruhe, Kreuzstrasse 18.

Marienstraße 59 ist wegen Wegzug eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder bis 1. April zu vermieten. Näheres parterre. B22924.3.1

Besonders beachtenswerth: 1899er Oppenheimer Goldberg hochfein, Original, Riesling, à Mk. 2.50 die Flasche, 5.5 empfiehlt 14012 Max Homburger, Weingrosshandlung, 38 Kronenstrasse 38 und 124a Kaiserstrasse 124a.

Sie kaufen Weihnachts-, Neujaars- u. Gratulations-Postkarten billigst bei Geschw. Moos, Postkartenverlag, Kaiserstr. 96 es gros, detail

Ranariendögel (echte Parze), zu verschiedenen Preisen sind zu verkaufen. B22678.3.3 Wilhelmstraße 2, im Laden.

Badischer Frauenverein.

Am 5. Januar 1903 beginnt in der Kunststickererschule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunststickerlehrerinnen, sowie ein neuer Unterrichtskurs für feine weibliche Handarbeiten.

Anmeldungen dafür sind an die Kunststickererschule, Einkenheimerstraße 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebendort selbst erteilt, jeweils in den Vormittagstunden zwischen 9-12 Uhr.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1902.

Der Vorstand der Abteilung I. 15494

Verein Volksbildung Karlsruhe, E.V.

Einladung zu der

Montag den 15. Dezember, Abends halb 9 Uhr, im Aulabau der Techn. Hochschule (Eingang Schulstrasse) stattfindenden

Generalversammlung

und daran anschließenden Ausschusssitzung.

Tagesordnung:

Ablegung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben. Verschiedenes. 15500

Handelsschule von Friedr. Rothermel

(Mehrj. Lehrer a. d. höh. Handelsschule in Calw.)

Blumenstrasse 4, Karlsruhe, Blumenstrasse 4.

Gründliche Ausbildung in allen Handelsfächern.

Aufnahme von Damen und Herren jeden Alters.

Beginn des nächsten Kurses am 2. Jan. 1903.

Man verlange Prospekt. — Kostenlose Stellenvermittlung

Heute Eröffnung

meiner neuen

Lokalitäten

Nr. 50 Waldstrasse Nr. 50.

Grosses Lager in Beleuchtungsgegenständen jeder Art.



Installation von Gas-, Wasser- und Gesundheitstechnischen Einrichtungen. 15496

Künstliche Zähne, schmerzlose Zahnoperationen etc. bei civiler Berechnung.

Zahnatelier H. Kopp, Kaiserstrasse 179 (Ecke Herrenstr.). Sprechst.: 2-5 Uhr. 15463*

Otto Freyheit,

Uhrmacher, 15431.3.1

Kaiserstrasse 117.

Moderne Haus- und Zimmeruhren, Taschenuhren etc.

von den einfachsten bis zu den feinsten Fabrikaten.

Direct ab Fabrik offeriren wir gegen Baarzahlung unsere 6748a

„Drais-Räder“

in prima Qualität und Ausführung unter Garantie zu folgenden enorm billigen Preisen!

elegantes Herrenrad M. 100.—

do. Damenrad „ 100.—

Luxus-Tourenrad „ 125.—

hochfeines Rad Modell 1903 mit Doppelglockenlager 145.—

Sämmtliche Räder mit prima Gummireifen!

Mehrpreis für Freilauf- und Rücktrittsbremse Mk. 20.—.

Draiswerke G. m. b. H. Telefon No. 1092.

Lakriline,

bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, 1/4 Pfd. 80 Pfg. empfiehlt 15486

Emil Röderer,

Conditorei u. Cafe, Gde. Bahringers- u. Waldhornstr. Telefon 1585

Für Kapitalisten.

Strebsamer Apotheker sucht zum Ankauf einer Apotheke 20 000 Mk. zu 5% Verzinsung. Rückzahlung könnte in 2 Jahren ev. stattfinden. Offerten beliebe man unt. B22922 in der Exp. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Britschenwagen

mit Federn, 30 Ctr. Tragkraft, zu kaufen gesucht.

Offerten unter Nr. 15476 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Karlsruhe Kaiserstrasse Tel. p. 100. Nr. 160, I.

HAASENSTEIN & VÖGLER

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Für ein mit gutem Erlolge betriebenes

Manufaktur-, Modewaaren- u. Ausstattungs-Geschäft

in industriereicher Stadt Badens wird behufs weiterer Ausdehnung des Geschäftes ein mit der Branche vertrauter

15199.3.2

Associe

mit entsprechend. Kapitaleinlage, ev. auch stiller Theilhaber gesucht. Offerten u. V. 3482 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.

Zu verpachten ist ein großes

Anwesen,

bestehend aus Wohnhaus, Fabrikgebäude, Magazin u. mit ca. 5 Morgen Hofraße, Obst- und Gemüsegärten und Ackerland, arrondirt. Dasselbe liegt direkt an einer bad. Hauptstation und ist vermöge seiner günstigen Lage und Größe zu jedem Fabrikbetrieb, insbesondere aber auch in Rücksicht auf die Nähe einer größeren Stadt zu einer Molkerei sehr geeignet. Das Anwesen kann event. auch unter günstigen Bedingungen verpachtet werden. Offerten nehmen entgegen unter W. 3487 Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 15233.3.2

Die zu einer Kontursmasse gehörende neue

Fabrikanlage

mit kleiner Wasserkraft zum Dampftrieb eingerichtet, in holzreicher Gegend des bad. Oberrheins, an Wasser- u. Bahnzufuhr gelegen, 3 Möb., Kisten-, Drehwaaren- u. Bürstenfabrikation auch zu anderen Fabrikbetrieben geeignet, soll preiswerth aus der Hand verkauft werden. Das Anwesen umfasst ca. 80 Ar Gelände, theils zu Bauplänen geeignet und befindet sich in der Nähe der Stadt und des Güterbahnhofes in schönster Lage. Sehr günstige Gelegenheit für Fabrikanten u. Kapitalisten. Reflexanten sind gebeten, sich unt. M. 3446 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B., zu wenden. 14929.3.3

Lebensstellung

bietet eine vorzüglich bewährte sehr concurrenzfähige Versicherungsanstalt energischen und intelligenten Leuten jeden Standes.

Gefordert wird die Bereisung eines ca. 40 Orte umfassenden Bezirks. Fachkenntnisse nicht verlangt.

Die Position mit festem Gehalt, Spesen u. Provisionen dotirt, ist unabhängig, angenehm und dauernd. 15492

Off. unter F. 3525 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Köchin

und Stütze der Hausfrau.

Ein nicht zu junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches gut bürgerlich kochen kann, an reinliches, sauberes Arbeiten gewöhnt ist, sowie dem übrigen Haushalt vorzustehen weiß, findet bei familiärer Behandlung gut bezahlte und dauernde Stellung. Bewerberinnen wollen ihre Zeugnisse mit Photographie unter E. 3499 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, richten. 15324.3.2

Auszuleihen

12-15 000 Mk.

bis zu 1/2 J. des Aufschlags gegen 1. Hypothek auf städtischem Grundbesitz. Anfragen unter M. 6807 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 66.5a.3.3

Milch,

50 Liter werden sogleich gesucht. Off. mit Preisangabe unt. B22904 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Elegante

Brillant-Anhänger mit Platina-Collier

in feiner Auswahl zu realen Preisen. 14964

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 165. Karlsruhe Telefon Nr. 1478.

Sonntags geöffnet bis 6 Uhr.

Karl Germdorf,

Mechaniker,

Waldstrasse 17

Lieferant und Mechaniker der Lehranstalten des Badischen Frauenvereins, der Frauenarbeitsschule, der Luisenschule und des Friedrichsstifts. 15029.3.2

Nähmaschinenlager der Fabriken: Junker & Ruh, Haid & Neu, Seidel & Naumann mit Fussbank.

Neuheiten

14946.6.3



Regen- und Sonnenschirmen

empfehle als praktisches Weihnachts-Geschenk. Grösste Auswahl in bester Ausführung. Billigste Preise.

P. Buschini, Schirmfabrikant,

110 Kaiserstrasse 110, im Hause des Herrn Munding.

Meine in hohen und höchsten Kreisen eingeführte und als vorzügliche Qualität anerkannte

15484

Cerff'sche Orangen-Punschessenz

bringe bei jetziger Verbrauchszeit in empfehlende Erinnerung.

W. Erb, am Lidellplatz. Telefon Nr. 495.

Schriftlich erteilte Aufträge werden prompt ausgeführt.

Ausstreuer

Artikel, Bettbarthente, Damaste, Leinen, Halbweinen, Bettdecken, solideste Qualitäten, billigste Preise. 15058

Johann Hertenstein, Manufakturwaaren, Gde. Erbprinzen- u. Herrenstrasse 25.

Original-H-Stollen

Stets scharf, Krönchen mit umhängen

Warnung! Die Vorräte der H-Stollen sind bedingt durch eine ganz besondere Stahlarbeit, die nur wir verwenden. Um sich vor Schaden zu schützen, weise man daher jede Nachahmung zurück und verlange beim Einkauf ausdrücklich unsere althergebrachten Original-H-Stollen mit der Fabrik-Marko L. C. Mastriker Katalog kostenfret.

Leonhardt & Co Berlin-Schöneberg

Briefmarken.

Auf meiner Durchreise laufe seltene Briefmarken und ganze Sammlungen zu den höchsten Preisen. Eintausch, Verkauf, Tausch.

Offert. an A. Weiss, 445, Strand, London W. G. B22776.2.1

Eine fleißige Frau empfiehlt sich im An- u. Neutreiben von Soden und Strümpfen. Näh. B22906

Beltsenstr. 37, 1. St., Ginz.

Samos, Malaga, Sherry, Madeira, Cofaner, Vermouth

und sonstige Südweine, in 1/2, 1/3 u. 1/4 Fl.

Deutsche u. französische Schaumweine, zu Fabrikpreisen.

G. Jessen, Weinhandlung, Karlstrasse 29 a.

Feinstes Früchtenbrod

in bekannter Güte, das Stück von 5 Pfg. bis zu 50 Pfg., empfiehlt

Emil Röderer, Conditorei u. Cafe, Gde. Bahringers- u. Waldhornstr. 15487 Telefon 1585.

Altenburger Biegenkäse

per Pfd. 1 Mk., Thüringer Stangenkäse

Stück 10 Pfennig empfiehlt 15465.2.1

Bruno Flechtner, Nellenstraße 7.

Dr. Landmann's Blumen-Dünger

10 u. 20 Pf. Dose 25 u. 50 Pf.

Es werden 10-12 Stück edite 15471.3.1

Harzer Kanarienvogel

Stamm Truta und Stamm Seifert, auch einige Juch-Weibchen abgegeben, im Preis je nach Leistung des Gesanges. Die Louren bestehen in tiefer Kanarie, Gohln- u. Ringel-Kollie u. denen, die pfeifen. Christian Edor, Pfälzererstr., Sulach, Neue Anlagestrasse 42.

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Hutbürsten, Zahn- u. Nagelbürsten, Frisirkämme, Toiletterollen, Toiletteartikel

sowie alle Arten Toiletteartikel

empfehlen! 15033.3.2

zu praktischen Weihnachts-Geschenken

Luise Wolf, Wwe., 4 Karl-Friedrichstr. 4. Niederlage sämmtl. Fabrikate von F. Wolff & Sohn.

Wer bessere Stellung sucht, verl. die „Neue Vakanzenpost“ zu Frankfurt a. M., 5736a

Hut- und Mützen-Magazin

von

A. Lindenlaub

191 Kaiserstrasse.

Grosse Auswahl.
Billige Preise.

Weihnachts-Ausstellung

in
Kravatten 15189.3.3
Kragenschonern
Hosenträgern.

Bitte.

Den etwa 250 Kranken, welche sich im städtischen Krankenhaus befinden, beabsichtigen wir an Weihnachten eine Christbegeisterung zu bereiten. Wir wenden uns daher an die Einwohner im Vertrauen auf ihre bewährte Mithätigkeit mit der herzlichen Bitte, uns durch Zuhilfenahme von Liebesgaben, welche von den unterzeichneten Mitgliedern der Kommission sowie der Oberin im städtischen Krankenhaus dankbar entgegengenommen werden, bei unserm Vorhaben gütigst unterstützen zu wollen.
Karlsruhe, 26. November 1902.
Krankenhau-Kommission:
Siegfried, Bürgermeister, Vorsitzender;
Dr. von Wed, Direktor des städtischen Krankenhauses;
Dr. Sattler, Oberarzt;
Delisle, Oberingenieur;
Händel, Stadtrat;
Käppler, Stadtrat;
Koch, Stadtrat;
Sassmuth, Stadterpinner;
Wisser, Stadtrat. 14879

Bauarbeiten-Vergebung.

Zum Neubau eines Nat- und Schulhauses für die Gemeinde Mühlbach — Amts Eppingen — sollen die nachverzeichneten Arbeiten des Rohbaues auf dem Wege des öffentlichen Ausschreibens vergeben werden:
1. Grab- und Mauerarbeit,
2. Cementarbeit,
3. Steinmauerarbeit (nur Mühlbacher Material zugelassen),
4. Verputzarbeit,
5. Dachdeckung (Vieberschwanzziegel),
6. Zimmerarbeit,
7. Schmiedearbeit,
8. Wiedmerarbeit,
9. Tischlerarbeit.
Zeichnungen und Bedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer zur Einsicht offen; dieselben sind auch Angebotsformulare erhältlich.
Die Angebote sind bis spätestens den 26. d. M. Abends 6 Uhr bei uns oder beim Bürgermeisteramt Mühlbach einzureichen.
Die Eröffnung der Arbeiten findet im Schulhaus zu Mühlbach am 27. d. M., Vormittags 10 Uhr statt.
Die Bewerber haben zur Eröffnungsverhandlung Zutritt.
Bruchsal, 9. Dez. 1902. 6742a.
Grossherzog. Bezirksbauinspektion.

Bitte!

Die Heil- und Pflanzanstalt für Epileptische in Kork richtet an die ehren, menschenfreundlichen Leser dieses Blattes die herzliche Bitte um eine Weihnachtsgabe. Auch im laufenden Jahre hat sie über 100 Kranke aller Konfessionen gepflegt, und eine Reihe von Jünglingen konnte als geheilt oder gebessert entlassen werden. Vor 10 Jahren in bescheidenem Umfang begonnen, war die Anstalt bei der stets wachsenden Zahl von Anmeldungen genötigt, sich von Jahr zu Jahr mehr auszu dehnen. Um die dadurch entstandene Schuldenlast zu vermindern, bedarf sie der thätigsten Unterstützung ebendestender Menschen. Wer sich des hohen Gutes der Gesundheit erfreut, wenn Gott gesunde, wohlgeordnete Kinder geschenkt hat, möge vor allem das Opfer des Dankes nicht vergessen!
6682a.
Gaben bitten wir zu senden an den Inspektor der Anstalt in Kork (Baden) oder an Vereinssekretär Koch, Karlsruhe, Adlerstrasse 23.
Der Landesauschuss.
Der Aufsichtsrat.

Holz-Versteigerung.

Aus den Domänenverwaltungen des Forstamtes Durlach werden versteigert:
6746a.
Montag, den 15. Dezember d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
in Nagel's Halle in Durlach aus Distrikt Rittner Abtheilung 5, 10, 14, 15: 15 Buchene Waagenstangen, 25 Fichten-Hopfenstangen II., 20 Fichten-Baumstämme, 422 Eichen-Hölzer, 4 Eichen-Hölzer, 5 Eichen-Hölzer, 64 Eichen-Hölzer, 68 Eichen-Hölzer, 3 Eichen-Hölzer, 7 Eichen-Hölzer, 2225 Kantholz-Wellen, 2 Loose Schlagraum.
Dienstag, den 16. Dezember d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
in Nagel's Halle in Durlach aus Distrikt Rittner Abtheilung, 5, 9, 14, 15: 51 Fichtenstämme, 1 Behmuthstiefeln-Stamm, 11 Fichten-Hölzer, 2 Behmuthstiefeln-Hölzer, 2 Eichenstämme, 2 Buchen-Hölzer, 1 Eichen-Holz, aus Distrikt Hohenberg Abtheilung 3, 5: 12 Buchen-Hölzer, 4 Eichen-Hölzer.
Forstwart Bauer zeigt das Holz im Distrikt Rittner vor, Waldhüter Boll in Wörsbach zeigt das Holz im Distrikt Hohenberg vor.
6749a.

Weihnachts-Tafel.

Maßgefäße wie Gänse, Enten oder Bousarden, speckig, frisch geschlachtet, laubert entweidet, je 10 Pf. 5 Mk. franco, frische Naturbutter je 10 Pf. 60 Cts 7 Mk. franco, allerfeinst-naturreiner Bienenhonig je 10 Pf. 5 Mk. franco, je 1 Stamm 14 Bld. leg. ital. Hüfner sammt Hahn 20 Mk. franco, garant. leb. Antunft. S. Klein, Monarchstrasse Nr. 3, via Schief.

Darlehen zu gelegentlichen Ausfällen.
Rob. Fricke, Klaus.

Staunen erregend

Grammophon

Das schönste Weihnachts-Geschenk für Jung und Alt.

Lacht, spricht, pfeift,
singt und musiziert!

Anerkennungen
hoher Fürstlichkeiten!



Hat keine diffizilen Wachs-walzen, sondern nahezu unverwüsthche auswechselbare Schall-platten aus Hartgummi

Neueste und feinste Konstruktion.

Das Grammophon giebt jeden Laut, sei es die menschliche Stimme oder Instrumentalmusik mit erstaunlicher Naturtreue und wunderbarer Klangfülle wieder, ist beherrschend und unterhaltend für Jung und Alt. Kaufen Sie deshalb keine Sprechmaschine, ehe Sie mein

Grammophon gehört haben. — Täglich zu hören in meinen Lokalitäten bei freiem Eintritt. Auf Wunsch bin ich gerne bereit auch in den Wohnungen ein Original vorzuführen und stehe jeder gewünschten Auskunft gerne zu Diensten. Die weitgehendste Garantie für jedes Instrument.

Spezial-Versand-Geschäft sämtl. Feuerlösch-Requisiten

Wilhelm Barthel, Karlsruhe i. B., Zirkel 19
vis-à-vis der Vorlesungshaus.
Telefon 1438.

NB. Es wird gebeten, die Bestellungen frühzeitig zu machen, da die Nachfrage sehr gross und schliesslich auf die Feiertage nicht mehr geliefert werden kann.

Verleih-Institut

eroganter Maassstäbe u. Schräde.
J. Metzler, Schneidermeister,
Klosterstrasse 137, beim Marktplatz.

Musikwerke
aller Art,
Gramophone,
Phonographen
gegen Cassé
mit höchstem Rabatt.
Theilzahlung gestattet.
Jänichen & Co.
Leipzig, Reichstr. 12.
Cataloge über das Gewünschteste
Vorretter allerwärts gesucht.

Borzügligen Regensburger Kräuterliqueur,

ärztlich empfohlen für Magenleidende, empfiehlt
Lina Berthold Wwe.,
Karl-Friedrichstrasse 19.

Wirthen

gewährt eine la. badische Weinfirma
Darlehen B. 3
in bescheidenen Beträgen auf II. od. III. Hypothek. Gesuche sind zu richten an
J. B. Stöckle, Karlsruhe.

Ankauf von Auktions-Verkäufen, Forderungen.

Bis 20 Mark

Können sich redigierbare Männer durch Verkauf eines billigen, überall leicht verfügbaren Patentartikels verdienen.
Vorzügl. Menschheit. Vertreter für ganze Bezirke gesucht. Offerten unter Nr. 15374 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Am 11. Dezember eröffne ich einen Abendkursus in
Buchführung für Handwerker,
wozu ich Meister, deren Frauen und Töchter, sowie Gehilfen höflichst einlade.
15214.3.3
Fr. Rothermel, Handelsschule, Karlsruhe,
Blumenstrasse 4.

Vaillant's Warmwasserquelle
das vornehmste Weihnachtsgeschenk!
JOH. VAILLANT, REMSCHEID
Grosse Special-Prämie für Gross-Handel!

Berliner
Rothe + Lotterie
Zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke,
Ziehung am 13., 18. Dez. 1902. 6499a.9.9
Hauptgew. 100 000 M. 50 000 M. baar Geld.
Originallosse a Mk. 3.50, Porto u. Liste 30 Pfg. extra.
Friedrich Starck, Ansbacherstr. 23.

Grosse Freude!
In Weihnachten bereiten **Glas-Christbaumschmuck** enthalten unterer Preiselocutionen, farbig glänzend, farbig matter und verzierter Ausführung, als: Kugeln, Gläser, Glöckchen, Naturschalen, wie Weinstauben, Weigel, Birnen, Äpfel etc., verschiedene künstliche Thiere, Gläser und Tassen, elegant, mit Glasperle und Glasperle überzogene Thierchen, prächtige Baumkugeln, Strangeterren, Weihnachtskerze, Wagneten und Salangen mit natürlichen Federn, Engel mit Kränzen, herabgelassenen Gläsern und Eichenblättern und Blumen prachtvoll garnirten Fruchtkorb (Länge 20 cm).
Thiele & Greiner, Hoflieferanten, Laufha (Sach. M.)
Königliche Auserkennung Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin sowie jährliche ehrenvolle Aufträge aus allen Kreisen.
Langjährige ständige Lieferung an den Kaiserlichen Hof.
Schnelles Versandhaus der Branche mit eigener Holz- und Glasperlenfabrikation.

Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Musikinstrumente

sämtlicher Holzinstrumente, sowie Neuanfertigung. Das Anmachen von Vorhängen wird prompt befolgt.
Postkarte genügt. 15070.3
Alb. Ernst, Felsenstrasse 7.

Schönes Geschenk,
ausreichend für die musiktreibende Jugend 3.3 ist die 14529
Winkelfische
Zugendpost.
Jeder Jahrbuch für die Jugend mit zahlreichen reizenden, leicht spielbaren Musikstücken, Erzählungen aus dem Leben bekannter Komponisten, belehrende Aufsätze, Märchen etc. und vielen Bildungen. In offener hoch elegant gebunden in taubelos neuen Exemplaren für nur **M. 2.—** (früher M. 7.—), so weit Vorrath reicht.
Hugo Kuntz,
Hof- und Musikalienhandlung,
Kaiserstrasse 114.

Die besten Seerentstoffe
webt Dören.
Neue Muster sendet kostenlos und frei das Tuchhaus Boeschen in Dören 75, Rheinlfd.

10-20 Mark

täglich verdienen redigierbare Leute jeden Standes (auch auswärtig) durch Betrieb eines leichtverfügbaren, sehr nützlichen, patentirten Haushaltungsartikels.
82
Offerten unter Nr. B27824 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Postkarten

angestrichen zu verkaufen. Wo sagt die Annoncenexp. G. L. Bando & Co., War, Gartenstrasse 33. 15373.2.3

Rudolf Wieser, 153 Kaiserstrasse 153

zwischen Lamm- und Ritterstrasse

empfiehlt zu **Weihnachts-Einkäufen:**



Herren-Hosen

Damen-Hosen

Sportstrümpfe

Kinder- u. Damen-Strümpfe

Herren-Socken Kinder-Unteranzüge

Herren- und Damen-Westen mit und ohne Aermel

Jäckchen

Hös'chen

Leibbinden

Kinder-Kleidchen

Echarpes, Kopfhüllen und -Tücher Bolero-Jäckchen

in reichster Auswahl bei mässigsten Preisen!

Junger Mann

wünscht sich zu 14571.2.1

Weihnachten

Spazierstock mit Silbergriff.

Sie haben bei mir Gelegenheit

zum **Ausnahmepreis**

von **Mk. 3.50** pro Stück

in garantiert echtem Silber, 800 fein gefeilt, gestempelt, so lange Vorrath, einen solchen zu kaufen.

Franz Jos. Heisel

Hut- und Schirm-Geschäft

Kaiserstrasse 111.

Karlsruhe.

Messing-Metalldreherei u. mech. Werkstätte

Gustav Dittmar,

Karlstrasse 60

empfiehlt sich zu allen in ihr Fach einschlägigen Arbeiten und sichert solide und exakte Ausführung bei wägen Preisen an.

Christbäume zu verkaufen.

B22927 Klumprechtstrasse 23, Hinterhaus 2. St. 2.1

Ludwig Se weisgut

Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4. Telefon 1711.



Neue Pianinos,

gediegene, schöne Instrumente, kreuzseitig, mit massiven Metallrahmen. **Eisenbeinklaviatur** zu Mk. 475, Mk. 520, Mk. 550, Mk. 620, Mk. 680 und höher mit 5-jähriger Garantie.

Pianino,

neu, vorzüglich in Ton und Bauart, ist billig zu verkaufen. B22787 Amalienstr. 19, 1. Et.

Heiraths-Gesuch.

Eleg. feiner Herr, Fabrikant, 25 Jahre alt, mit größerem Vermögen und eleganter Wohnungseinrichtung wünscht sich in Hälbe mit feiner Dame von hohem Ansehen und stattlicher Figur mit Vermögen von 40-50,000 Mark zu verheirathen. Ausführliche Offerten mit Photographie unter Nr. B22911 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Welch besserer Herr leibt einer jungen Frau 15 Mk. Rückzahlung nach Wunsch. Off. unt. B22899 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Geld gibt Selbstgeber realen Leuten, **Klensch**, Berlin, Wilhelmshavenerstr 33 N. Rückp. 3.1

Winter-Überzieher,

sehr gut erhalten, f. a. Herrn billig zu verkaufen. Jollystr. 21, 3. St. Aufzusehen vor oder nach Tisch.

Gebrauchtes Wohnzimmer-Sopha mit neuem Bezug sehr billig zu verkaufen. B22896.2.1 Rubolfstr. 18, part.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser liebes Kind

Maria Henkes

im Alter von 13 Jahren nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachmittag 3 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. B22898 Trauerhaus: Humboldtstr. 31, 3. Stod.

Wer

annonciren will

— seien es auch nur kleine Anzeigen, wie: Personal-, Vertreter-, Stellungs-, Kaufs-, Verkaufs-, Pacht- u. Mieths-Gesuche — wendet sich mit Vortheil an die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse FRANKFURT A. M.

Kaiserstrasse 1. In Karlsruhe vertreten durch Distelhorst & Graubner, Herrenstr. 17. Ecke Kaiserstr. 2424.

Hierdurch erwaschen dem Inserenten keine Mehrkosten, dagegen eine Reihe von Vortheilen, wie: kostenfreie fachmännische Beratung hinsichtlich zweckentsprechender Abfassung der Annonce, auffälliger Ausstattung derselben, Wahl der bestgeeigneten Blätter etc. Katalog gratis.

Gymnasial-Schülern

erteilt gründl. Nachhilfe-Unterr. ab Neujahr ein cand. phil., wiederholt Hauslehrer in Gräfll. Familie, mit 1s. Refer. Uebernimmt auch Hauslehrerf. Juchr. erb. an K. L. B. 205, Baden-Baden, Balgenbergstrasse 8. B22914.3.1

Gut erhaltene

Ovalfässer von 300-600 Lit. zu kaufen gesucht. 15489.2.1 Restaurant zum Freischuh, Kaiser-Aller.

Zwergpincher,

kleinste Rasse, schön, m. braun. Extr., schönste Damenhündchen, 1 Mon. alt, sind preiswert zu verkaufen. Kriegerstr. 141 a, 2. St., Gasteille der Straßenbahn. B22920

für Weihnachtsgeschenke und Wohlthätigkeitszwecke!

Wir unterstellen einen größeren Posten

Knaben-Mäntel und Knaben-Anzüge

für das Alter von 3 bis 14 Jahren einem gänzl. Ausverkauf.

Serie I zu Mark 5.—

„ II „ „ 7.50 15495

„ III „ „ 10.75.

Ein Posten Knaben-Hosen, ebenso Blousen von Mk. 1.— pro Stüd.

Wir empfehlen unserer werthen Kundschaft, diese besonders vortheilhafte Kaufgelegenheit wahrzunehmen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplaz. Telephon 1207.

Gratis geben wir Stoffmuster für Teppiche zu arbeiten! etc

Besseres weibl. Personal

sucht man billig mit bestem Erfolg durch Deutsche Frauen-Zeitung, Cöpenick-Berlin.

Neue offene Posten:

3 Buchhalter, 6 Reisende, 5 Comptoiristen, 2 Verkäuferinnen, 2 Verkäuferinnen, 2 Comptoiristinnen. **Kreuz recht!** Jolly Brancker

Internationales

Kaufm. Stellen-Bureau

Kaiserstr. 151. 155/1

Zum Vertrieb einer beliebigen leicht verkäuflichen **Seet-Marke** gegen hohe Provision werden **Reisende**, welche schon in ander. Artikeln m. Wirthen u. Privatn arbeiten, von einer größeren Seet-Kellerei gesucht. Off. u. J. 1900 an **Meier, Eisler, Hamburg 3**. 6707a

Fuhrknechte-Gesuch.

Zwei tüchtige Fuhrknechte finden sofort dauernde Stellung. B22905 Rheinbahnstr. 8, 2. Stod.

Nebenverdienst

Herren u. Damen jeden Standes erhalten so'ort Liste mit 170 Angeboten in allen nur denkbaren Arten. Jeder findet Passendes. **L. Eichhorn, Delmenhorst (Oldb.)**

Ein Fräulein, welches in der Schirmbranche durchaus bewandert ist, sucht Stellung auf 1. Jan. Off. unter B22906 an die Exped. d. „Bad. Presse“.

Stellen finden sofort

H. und auf 15. Dez.: 1 junge Restaurationsköchin, sowie eine tüchtige Weißbäin, Haus- u. Spülmädchen. **Bureau Höfler, Durlacherstr. 69.** B22921

Ein solides, besseres Mädchen, welches etwas Kochen und selbständig arbeiten kann und gute Zeugnisse besitzt, wird in einen kleinen Haushalt bis 1. Januar gesucht. Zu erfragen **Zammfr. 10, 3. St.** B22907.2.1

Gesucht wird auf 1. Januar ein braves, fleißiges Mädchen für Hausarbeit. Anfangslohn 30 Mk. im Vierteljahr. B22903 **Werderstr. 5, 3. St. links.**

Kellnerlehrling gesucht.

15399.2.2 **Café Bauer.**

H. Mann, 19 J., in der Stimm-, Wertzeug-, Banbeiscläge-

Gaus u. **Rüchengeräthebranche** gut bewandert, sucht Stellung pr. 1. Jan. f. Verkauf, Contor, evtl. f. Touren. In Jenen u. Neiz. **Karlsruhe** bevorzugt. 6750.2.1 **Wesl. Offert. an E. F. an Rudolf Mosse, Elm a. D.**

Ein Fräulein

in Stellung als Verkäuferin in einer Branche auf 1. Jan. Off. unter B22906 an die Exped. d. „Bad. Presse“.

Fräulein sucht Stelle als

Büffet-Aufwarterin. Offerten unter Nr. B22827 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wer schnell e. Stellung in der Schweiz od. in Frankreich finden will, wende sich an die **Agentur David** in Genf. 6088

3 Zimmer-Wohnung.

Wegen Verlegung ist in der Südstadt in einem noch neuen Hause eine schöne Wohnung im 3. Stod von 3 Zimmern mit Veranda, Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas auf sofort oder 1. Januar, event. später billig zu vermieten. Näheres **Kaiserstr. 3, 2. Stod.** B22928

Marienstr. 44, 3. Stod. ist wegen Wegzugs eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erf. 2. Stod rechts. B22902

Kaiserstr. 71, Hinterh. 4. Et. bei **M. Tapesier** Frsch ein **Mitbewohner** in ein helles, großes Zimmer gesucht. B22917.2.1

Auf sofort eine kleine Wohnung mit oder ohne Werkstatte zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe. B22901

J. Zieger, Bähringer Hof, Hofenplaz

Wohnung, 4 geräumige Zimmer, Zubehör, Kochgas, auf 1. April von **Deantenfamilie** gesucht. Offert. unter B22918 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1